



Mit Beschluss vom 16.01.2023 hat der Vorstand der EVP Schaffhausen zur Volksabstimmung vom 12.02.2023 Budget 2023 der Stadt Schaffhausen einstimmig die **JA-Parole gefasst.**

Die EVP befürwortet die vom Stadtrat mit dem Budget 2023 beantragte Steuersenkung auf neu 92 Prozentpunkte (-1 Prozent) und die Massnahmen zur Lohnsummenentwicklung im Kostenumfang von insgesamt 4.5 Mio. Franken. Die EVP unterstützt damit die Bemühungen des Stadtrates das Budget im Gleichgewicht zu halten und die Verantwortung gegenüber der künftigen Generation wahrzunehmen.

Trotz des budgetierten Defizites von 3.1 Mio. Franken und der verhaltenen Zukunftsaussichten stimmt die EVP der moderaten Anpassung des Steuersatzes zu. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen von 0.8 Mio. Franken werden aufgrund der guten finanziellen Lage der Stadt als verkraftbar bewertet. Applaus alleine reicht nicht! Deshalb ist für die EVP klar, dass die vorliegende strukturelle Lohnanpassung (1,75 Prozent) zwingend und der geplante Teuerungsausgleich (2,75 Prozent) gerechtfertigt sind.

Die vom Referendumskomitee vorgebrachte Argumentation, dass eine Steuerreduktion mit den Lohnmassnahmen in Einklang stehen muss, kann nicht gefolgt werden. Dies würde im Grundsatz dem Vergleich eines Apfels mit einer Birne entsprechen. Die Stadt Schaffhausen hat erwiesenermassen bei der Infrastruktur einen sehr grossen Investitionsbedarf. Dieser kann wohl über die bestehenden finanziellen Reserven gedeckt werden, doch dies auch nur, weil bisher eine verantwortungsvolle Steuerpolitik betrieben worden ist. Wir tun gut daran, diesem Pfad der Tugend treu zu bleiben.

Die EVP steht für Kompromisse ein und unterstützt das vorliegende Budget 2023 uneingeschränkt.

Aktuarin: Brigitte Bosshart

Beringen, 26.01.2023